

Heimatliebe

Die Hauptstraße ist der Mittelpunkt des Dorfes, doch sie sah nicht immer so aus wie heute – Mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde sehen wir uns ihren Wandel an

Damals und heute: Abgerissen und neu gebaut wurden Gebäude in Kirchhellen schon solange es das Dorf gibt. Die Hauptstraße ist der Ortsmittelpunkt, denn sie führt durch den Kern Kirchhellens hindurch. Hier sind die Geschäfte angesiedelt und laden zum Einkaufen ein. Aber auch die Hauptstraße sah nicht immer so aus wie jetzt. Im Laufe der Jahre wurden viele Gebäude abgerissen und neue Bauten kamen hinzu. Und auch jetzt wandelt sich das Bild des Dorfkerns stetig weiter.

Gemeinsam mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen begeben wir uns auf die Suche nach alten Ansichten vom Zentrum Kirchhellens und werden fündig. Eine alte Postkarte aus der Zeit nach dem Krieg zeigt eine Ansicht der Hauptstraße. Zu sehen ist das Geschäft Hagemann, daneben eine Apotheke und auf der anderen Straßenseite das Schuhhaus Möller. Im Hintergrund sieht man die neue Kirche. Autos sucht man auf dem Bild vergeblich. Heute dagegen prägen sie das Straßenbild mit.



Eine alte Postkarte aus Kirchhellen zeigt diese Ansicht der Hauptstraße.



Das verlinkerte Gebäude rechts im Bild ist geblieben. Aber das Schuhhaus Möller befindet sich heute in einem neuen Gebäude.

März 2015

Heimatliebe | 23

Das Gebäude, das Hagemann beherbergte, steht auch heute noch und hat noch denselben alten Klinker als Fassade. Vergleicht man die Bilder, fällt jedoch auf, dass das Obergeschoss ausgebaut wurde und dass das Haus heute neue Fenster hat. Wo damals die Apotheke angesiedelt war, ist auch heute noch eine Apotheke zu finden. Das alte Gebäude vom Schuhhaus Möller wurde im Laufe der Zeit abgerissen. Das Schuhhaus findet man aber auch heute noch an dieser Stelle, nur in einem neuen Gebäude. „Das Foto auf der Postkarte muss zwischen 1959 und 1960 aufgenommen worden sein“, erklärt Susanne Breit vom Schuhhaus Möller. „Denn Haus Hagemann wurde 1959 gebaut und das neue Haus Möller 1960.“

Ein weiteres Bild, das Ferdinand Schmitz und Rainer Weiß vom Verein für Orts- und Heimatkunde aus dem Archiv hervorholen, zeigt die alte Dorfschenke. Heute ist hier ein Eiscafé angesiedelt. Die Dorfschenke wurde Ende der 1960-er Jahre abgerissen und war davor ein be-

liebter Treffpunkt im Dorf. Und auch heute wandelt die Hauptstraße sich weiter. In einigen Jahren wird sie wieder anders aussehen. [go](#)

Weitere alte Ansichtskarten aus Kirchhellen findet man in Heft Nr. 39 „Gruß aus Kirchhellen. Kirchhellen auf alten und neuen Ansichtskarten“ der Schriftenreihe des Vereins für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen.



Die alte Dorfschenke stand auf der Hauptstraße und wurde Ende der 1960er-Jahre abgerissen.



Heute steht hier eine Eisdielen und die alte Dorfschenke ist verschwunden.